



SEMINARE 2023

FORTBILDUNGS- ZENTRUM HATTINGEN

VAMED Klinik Hattingen
Rehabilitationszentrum für Neurologie,
Neurochirurgie, Neuropädiatrie



linik
HATTINGEN



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

haben Sie sich auch schon mal im Anschluss an eine Fortbildungsveranstaltung gefragt, wie Sie die vielen neuen Informationen, Erkenntnisse und Erfahrungen im Arbeitsalltag überhaupt umsetzen können? Oder diese ohne großen Aufwand an Ihr Team weitergeben können? Auch wir als Fort- und Weiterbildungsanbieter beschäftigen uns schon lange mit der Kunst des bestmöglichen Transfers von Wissen. Eine Antwort ist unsere enge Vernetzung mit dem klinischen Bereich. So können viele Seminare beispielsweise mit Beteiligung unserer Patienten durchgeführt werden. Dies macht die einzelnen Inhalte besser „be-greifbar“ und erleichtert den Übertrag in den Arbeitsalltag. Gleichzeitig können dank zunehmender Digitalisierung vermehrt ergänzende effektive Lernmethoden, wie das Blended Learning, integriert werden.

Natürlich arbeiten wir weiterhin in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung. Da gilt es den Spaß an der Arbeit nicht zu verlieren! Neben einer gezielten fachlichen Fort- und Weiterbildung, die Sicherheit im Handeln verschafft, hilft meistens auch ein wenig Humor. Manchmal hat sich unser Sinn für Humor unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden!

Im Folgenden finden Sie einen Einblick in unser aktuelles Angebot aus bewährten Kernthemen und innovativen Ideen wie den „Humorvoll“-Seminaren.

Konkrete Seminartermine und weitere Themen sind auf unserer ständig aktualisierten Homepage zu finden: www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Wir freuen uns, Sie zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

*Anne Trenkner
Leitung Fortbildungszentrum Hattingen*

Kontakt und Anmeldung

Weitere Seminare und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Die Anmeldung zur Seminarteilnahme ist auf mehreren Wegen möglich:

- per E-Mail:
fortbildungen.hattingen@vamed-gesundheit.de
- per Telefon:
+49 2324 966-93255
+49 1525 4778944
- über das Anmeldeformular auf unserer Homepage:
www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Ihre Ansprechpartnerin:

Anne Trenkner

Leitung Fortbildungszentrum Hattingen



Leistungen

Bei allen Seminaren sind neben aktuellen und spannenden Inhalten in gemütlicher Atmosphäre alle Arbeitsmaterialien wie Skripte oder Handbücher sowie die Tagesverpflegung und das Parken auf dem der Klinik vorgelagerten Besucherparkplatz in den Gebühren inbegriffen.

Fortbildungspunkte

Pflege:

Das Fortbildungszentrum Hattingen ist registrierter Schulungs- und Weiterbildungsanbieter der Registrierungsstelle beruflich Pflegender (RbP). Für alle Fortbildungen, deren Zielgruppe beruflich Pflegende sind, wurden Fortbildungspunkte bei der „Registrierung beruflich Pflegender“ beantragt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.regbp.de.



Therapie:

Als Veranstalter tragen wir dafür Sorge, dass sowohl die Dozenten als auch die Fortbildungsangebote den entsprechenden Qualitätskriterien entsprechen. Unterrichtseinheiten und Fortbildungspunkte werden auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen.

Hygiene

Unser Fortbildungszentrum in der VAMED Klinik Hattingen verfügt über ein umfangreiches Hygienekonzept, um unsere Patienten, die Mitarbeitenden und die Seminarteilnehmenden zu schützen.

ZIELGRUPPE

SEMINARTITEL	SEITE		PFLEGE	THERAPIE	ÄRZTLICHER DIENST	VERWALTUNG
HANDWERK / FACHWISSEN						
Long- und Post Covid	8		x	x	x	
Neuroreha in der Praxis	9			x		
Kompaktseminar zum Lagern, Transferieren, Positionieren und Aktivieren: „Der Patient, die Schwerkraft und ich“	10		x	x		
Neuropsychologie – aus der Praxis für die Praxis	11		x	x	x	x
Patienten mit Gedächtnisstörungen	12		x	x	x	x
Gross Motor Function Measure (GMFM)	13			x	x	
Grundkurs FOTT (Facio-Orale-Tract-Therapie)	14		x	x	x	
12. Interdisziplinärer FEES-Basiskurs	16		x	x	x	
Einführung in die Gartentherapie (Basisschulung)	18		x	x		
Naturpädagogische Einheiten in der Gartentherapie (Vertiefungskurs: Kinder und Jugendliche)	20		x	x		
HoDT – Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie	22		x	x	x	
KOMMUNIKATION / KONFLIKTE / SOZIALKOMPETENZ						
Stressbewältigung durch Achtsamkeit	23		x	x	x	x
PDI Deeskalationstraining	24		x	x	x	
PDI Deeskalationstraining (Auffrischkurs)	25		x	x	x	
Humorvoll arbeiten und leben	26		x	x	x	x
Humorvoll arbeiten und führen	27		x	x	x	x
Stark im Beruf, selbstsicherer im Alltag	28		x	x	x	x
Erfolgreiche Gesprächsführung im Führungsalltag: Schwerpunkt Feedbackgespräch	29		x	x	x	x
Im Dialog mit Eltern/Angehörigen – wertschätzend und Miteinander	30		x	x	x	

LONG- UND POST COVID

Grundlagen und Therapieansätze für Helfende aller Disziplinen

Der interdisziplinäre Workshop bietet angepasstes Grundlagenwissen zum Krankheitsbild (inkl. Hinweise auf vertiefende Informationsquellen).

Betroffene nach einer SARS-CoV-2-Infektion beklagen unterschiedliche Symptome:

Atemnot und eine begrenzte kardiale Belastbarkeit sind oft Kennzeichen der Erkrankung. Frühe und nachfolgende (vor allem atemtherapeutische) Behandlungsansätze werden vorgestellt und im Rahmen von interaktiven Übungen ausprobiert.

Fatigue in seinen unterschiedlichen Facetten und Gedächtnisdefizite kennzeichnen häufig den weiteren Krankheitsverlauf. (Neuro)psychologische Grundlagen, Diagnostik und Therapieansätze werden geschildert und erprobt mit abschließendem Erarbeiten von Transfermöglichkeiten.

Referenten:

Dr. rer. medic Volker Völzke; Leitung Therapie, Psychologie und Neuropsychologie; VAMED Klinik Hattingen Jan Pint; Atmungstherapeut DGP, Gesundheits- und Krankenpfleger; VAMED Klinik Hagen-Ambrock

Zielgruppe:

interdisziplinär

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

NEUROREHA IN DER PRAXIS

In diesem Kurs wird die evidenzbasierte Theorie in die Praxis umgesetzt!

Durch praktische Patientenbeispiele werden die Grundsätze der modernen Neurorehabilitation dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten motorischen Probleme der verschiedenen Erkrankungen (z.B. bei M. Parkinson, Hemiplegie, Multiple Sklerose) zu erkennen und zu behandeln.

Für ein krankheitsspezifisches und ein symptomorientiertes Vorgehen bei der Therapie werden effektive Übungen und Training, das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik, im Hausbesuch und sogar als Eigenübung leicht anwendbar ist, erarbeitet.

Referentin:

Sabine Lamprecht, Physiotherapeutin (MSc)

Zielgruppe:

Interessierte aus Physio- und Ergotherapie sowie Sportwissenschaft

Umfang: 2 Tage (18 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 250,00 Euro (zzgl. MwSt.)

LAGERN, TRANSFERIEREN, POSITIONIEREN UND AKTIVIEREN: „DER PATIENT, DIE SCHWERKRAFT UND ICH“

Mobilitätsfördernde und positionsunterstützende Maßnahmen nehmen für pflegebedürftige Menschen einen hohen Stellenwert im Alltag ein. Hierbei geht es für Fachkräfte aus Pflege und Therapie nicht nur um das Abdecken von Prophylaxen, sondern darum, die individuellen Ressourcen der Patienten zu fördern und die Eigenständigkeit der Bewegungen zu unterstützen.

Dieses Kompaktseminar beleuchtet und hinterfragt bestehende Konzepte im Hinblick auf deren Evidenz und Alltagstauglichkeit. Mit dem Schwerpunkt der Aktivierung und Befähigung des Patienten gibt es viele praktische Übungseinheiten zu den Themen:

- Lagerung, Bewegungsübergänge, Transfers
- Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern
- Grundlagen des Sitzens und Positionierens

Referentinnen:

Anne Trenkner, Physiotherapeutin B.A., Leitung Fortbildungszentrum; VAMED Klinik Hattingen
Ann-Katrin Gesellnsetzer, Ergotherapeutin bc (NL), Leitung Ergotherapie; VAMED Klinik Hattingen
Kirsten von Gersum-Gösele, Physiotherapeutin; VAMED Klinik Hattingen

Zielgruppe:

Berufstätige im pflegerischen oder therapeutischen Bereich

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:
www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

NEUROPSYCHOLOGIE – AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Warum fragt der Patient immer dasselbe oder warum findet die Patientin immer wieder links die Dinge nicht? Wie kann ich Betroffene unterstützen? Diese und ähnliche Fragen sowie entsprechende Antworten und Tipps sind Thema der Fortbildung.

Inhalte:

- Definitionen Psychologie und klinische Neuropsychologie
- Grundlagen Neuroanatomie
- Diagnostik, Tests, Assessments, Beobachtungen und Screening
- Neuroplastizität: Grundsätze und Einfluss auf die Hirnorganisation
- Verhalten/Persönlichkeit

Referent:

Dr. rer. medic. Volker Völzke, Leitung Therapie, Psychologie, Neuropsychologie; VAMED Klinik Hattingen

Zielgruppe:

Interessierte aller Berufsgruppen, die mit neurologischen/psychiatrischen/geriatrischen Patienten arbeiten.

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:
www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

PATIENTEN MIT GEDÄCHTNISSTÖRUNGEN

Lernen und Gedächtnis gehören zu unserem Alltag. Sich an schöne Dinge zu erinnern ist Teil unserer Lebensqualität und gibt Kraft für die Zukunft. Erinnerungen an „unschöne“ Erlebnisse prägen uns manchmal ein Leben lang. Patienten mit Gedächtnisstörungen haben teilweise ihre biografischen Erinnerungen verloren oder sind nicht in der Lage, sich aktuelle Aspekte zu merken.

Der Workshop bietet Einblick in neuroanatomische und psychologische Grundlagen von Lernen und Gedächtnis. Weiterhin werden Hilfen für betroffene Patienten erarbeitet, aber auch Ideen für das eigene Lernen und Gedächtnis vermittelt.

Referent:

Dr. rer. medic. Volker Völzke, Leitung Therapie, Psychologie, Neuropsychologie; VAMED Klinik Hattingen

Zielgruppe:

Interessierte aller Berufsgruppen, die mit neurologischen/psychiatrischen/geriatrischen Patienten arbeiten.

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

GROSS MOTOR FUNCTION MEASURE (GMFM)

Die GMFM ist ein Instrument, mit dem Veränderungen der körpermotorischen Fähigkeiten bei Kindern mit Cerebralparese gemessen werden können. Anhand der Testergebnisse kann der therapeutische Erfolg objektiv erfasst und gegebenenfalls die therapeutische Strategie optimiert werden.

Um die Effektivität diagnostischer und therapeutischer Methoden im Kinder- und Jugendbereich nachzuweisen, stehen viele Evaluationsinstrumente zur Verfügung.

Die bestechende Stärke der GMFM liegt in ihrer Praxisorientiertheit und in ihrer Validität der Bewertungen.

Ebenfalls Gegenstand dieses Kurses ist das Gross Motor Function Classification System (GMFCS). Anhand dieser altersabhängigen Klassifikation lässt sich die Prognose der körpermotorischen Fähigkeiten bei Kindern mit Cerebralparese abschätzen.

Referentinnen:

Ulla Michaelis und Sabine Stein, Physiotherapeutinnen; Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Zielgruppe:

Interessierte aus Physio- und Ergotherapie sowie Heilpädagogik und dem ärztlichen Dienst

Umfang: 2 Tage (18 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 310,00 Euro (zzgl. MwSt.)

GRUNDKURS FOTT (FACIO-ORALE-TRACT-THERAPIE)

Fünftägiger multiprofessioneller Kurs in Theorie und Praxis (inklusive eines E-Learning-Moduls) über die Rehabilitation des Gesichtes und oralen Traktes von Patienten mit einer zentralen Läsion nach dem Konzept von Kay Coombes, basierend auf dem Bobath-Konzept.

Ziele:

- Verständnis über den Zusammenhang zwischen Haltung und Bewegung und den facio-oralen Funktionen entwickeln
- Prinzipien, Methoden und Techniken in der Untersuchung und Behandlung mit Patienten anwenden und nach deren Bedürfnissen modifizieren

Inhalte:

- Anatomie und Physiologie des facio-oralen Trakts
- Typische Bewegungsprobleme bei Patienten mit Hirnschädigungen und ihre Auswirkungen auf die Nahrungsaufnahme, Atmung, Stimme und den Gesichtsausdruck
- Aspekte sicherer Nahrungsaufnahme unter Berücksichtigung verschiedener Lebensmittelkonsistenzen
- Therapeutische Mundhygiene

Methodik:

- Vermittlung von Theorie, praktisches Arbeiten der Teilnehmenden miteinander unter Supervision der Kursleitung, Selbsterfahrungen
- Vorstellung von Patienten durch die Kursleitung
- Untersuchung und Behandlung von Patienten durch die Teilnehmenden mit Supervision durch die Kursleitung und anschließender Videoanalyse

Referentin:

Angela Cordes; Krankenschwester, Ergotherapeutin, F.O.T.T. Instruktoren

Zielgruppe:

Interessierte aus Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie, Pflege und dem ärztlichen Dienst mit abgeschlossener Berufsausbildung, die therapeutisch mit neurologischen Patienten arbeiten. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden mit dem Transfer der Patienten vom Rollstuhl auf die Behandlungsbank vertraut sind.

Umfang: 5 Tage (ca. 45 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 745,00 Euro (zzgl. MwSt.)

12. INTERDISZIPLINÄRER FEES-BASISKURS

Die Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens (FEES) stellt in der Neurologie und Geriatrie den Goldstandard in der Dysphagiediagnostik dar. Vertiefen Sie Ihr Wissen über neurogene Dysphagien aus dem Blickwinkel der Neurologie, Geriatrie, HNO-Heilkunde und Psychosomatik. Erlernen Sie die praktische Durchführung und Beurteilung der FEES und planen Sie die nächsten diagnostischen und therapeutischen Schritte. Der Kurs schließt mit einer theoretischen Prüfung ab, die für die Erlangung des FEES-Zertifikats der DGN, DSG und DGG erforderlich ist.

Inhalte:

- Neuroanatomie, endoskopische und HNO-Anatomie
- Schluckphysiologie und -pathophysiologie
- Klinische Schluckevaluation
- Technische Ausstattung, Setup
- Intensive gemeinsame Befunderhebung anhand standardisierter Skalen und klinischer Fallbeispiele
- Praktisches Endoskopieren an den Teilnehmenden
- TK-Management, spezielle Untersuchungsprotokolle

Referenten:

Enrico Kühnle, Facharzt für Neurologie, FEES-Ausbilder; Dysphagienetzwerk Ruhr

Tineke Greiner, M.A., Klinische Linguistin, FEES-Ausbilderin; Neurologische Universitätsklinik Bergmannsheil Bochum

Linda Theune, Logopädin, FEES-Ausbilderin; Chirurgische Universitätsklinik Bergmannsheil Bochum

Dr. med. Andre Gurr, Facharzt für HNO-Heilkunde, FEES-Ausbilder; HNO-Gemeinschaftspraxis Jeskulke/Gurr Bochum

Dr. med. Christoph Friedrich, Facharzt Innere Medizin/Geriatrie; Chefarzt Geriatrie Klinikum Lippe

Dr. med. Gabriele Gerlach, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie; Klinik für Psychosomatische Medizin LWL-Universitätsklinikum Bochum

Zielgruppe:

Logopäden/Linguistinnen, (Intensiv)Pfleger, Atemungstherapeutinnen, Ärzte aus den Bereichen Neurologie, Neurorehabilitation, Geriatrie, Intensivmedizin, HNO-Heilkunde und weitere klinisch interessierte Fachgruppen

Umfang: 3 Tage (insges. 24 UE in Präsenz; 32 CME-Punkte der ÄKWL sind beantragt)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 800,00 Euro

EINFÜHRUNG IN DIE GARTENTHERAPIE (BASISSCHULUNG)

Wer den Menschen als Ganzes betrachtet, kommt nicht umhin, die Natur in seine Überlegungen mit einzubeziehen.

Wer dabei professionell mit Menschen in einem therapeutisch-pflegerischen oder pädagogischen Kontext arbeiten möchte, findet im Garten schnell ein geeignetes Medium, sei es wegen der Vielfalt an Tätigkeiten, die vielen – besonders älteren Menschen – noch altbekannt und vertraut sind, sei es wegen der besonderen Umgebung mit ihrer reichen Palette an Sinneseindrücken oder aufgrund des Prozesses des Gärtnerns selbst. Dieser fordert Verantwortung, verstärkt emotionales Erleben und fördert soziales Miteinander.

Inhalte:

- Einführung in das Thema – tun Gärten gut – Studiengrundlage
- Beispiele und Theorie der Gartentherapie nach dem Modell der IGGT (Internationale Gesellschaft GartenTherapie e.V.)
- Zieldefinition der Gartentherapie mit dem Fokus „Förderung der psychischen Gesundheit“
- Vorstellung und Erarbeitung unterschiedlicher garten-therapeutischer Prozesse sowie konzeptionelle Beschreibung von Angeboten
- Notwendige Strukturen der Gartentherapie inklusive der Therapiegartengestaltung mit Blick auf eine fokussierte Situation
- Gärtnerische Praxis:
 - o Kulturarbeiten im Garten sowie deren Anpassung an die therapeutische Situation
 - o Auswahl geeigneter Pflanzen und deren Verwendung

Referenten:

Andreas Niepel, Gärtner, Phytotherapeut, registrierter Gartentherapeut (IGGT), Fachbuchautor, Leitung Team Garten/Gartentherapie; VAMED Klinik Hattingen
Martin Pfannekuch, Gärtner, Arbeitstherapeut und Gartentherapeut (IGGT), Dozent für arbeitstherapeutische Behandlungsverfahren

Zielgruppe:

Interessierte Personen aus Therapie und Pädagogik sowie Pflegekräfte, Alltagsbegleitungen etc.

Umfang: 1,5 Tage (14 UE)

Erwerb von 10 Punkten für die spätere Registrierung als Gartentherapeut bei der IGGT

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 190,00 Euro (zzgl. MwSt.)



NATURPÄDAGOGISCHE EINHEITEN IN DER GARTENTHERAPIE (VERTIEFUNGSKURS: KINDER UND JUGENDLICHE)

Was unterscheidet die Tätigkeit mit dieser speziellen Zielgruppe von der Arbeit mit Erwachsenen? Wo liegen die Chancen und Möglichkeiten der gartentherapeutischen Arbeit mit jungen Menschen?

Inhalte:

- die wichtigsten Schritte der kindlichen Entwicklung
- die Bedeutung von Naturerfahrungen und von Naturentfremdung im Kindesalter
- das „Naturdefizitsyndrom“ und Wege hin zu mehr Naturverbundenheit
- Fallbeispiele zu Krankheitsbildern aus der täglichen Praxis
- Resilienzförderung und besondere Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Spezielle gartentherapeutische Angebote und naturpädagogische Einheiten
- Hinweise auf sinnvolle Materialien und Werkzeuge
- Beispiele für Aktivitäten für drinnen und draußen

Referenten:

Marina Cerea, Gartentherapeutin (IGGT), Freiberufliche Tätigkeit als Garten- und Landschaftstherapeutin und Kunst- und Kreativitätstherapeutin, Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern
Frank Johnen, Gärtner, registrierter Gartentherapeut (IGGT); VAMED Klinik Hattingen

Zielgruppe:

Interessierte Personen aus Therapie und Pädagogik, sowie Pflegekräfte, Alltagsbegleitungen etc.

Umfang: Umfang: 1,5 Tage (14 UE)

Erwerb von 10 Punkten für die spätere Registrierung als Gartentherapeut bei der IGGT

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 190,00 Euro (zzgl. MwSt.)



HODT – HANDLUNGSORIENTIERTE DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Die HoDT versteht sich als klientenzentriertes, teilha-beorientiertes Konzept. Interdisziplinär und für einen breiten Klientenkreis anwendbar ist die HoDT in jeder Rehabilitationsphase, in der Klinik, in Einrichtungen der Langzeitrehabilitation ebenso wie im häuslichen Umfeld, einzusetzen.

Ziel und Prinzipien der HoDT:

- Erweiterung der Handlungskompetenz der Patienten und Erhöhung ihrer Lebensqualität auf der Grundlage ihrer Vorstellungen und Bedürfnisse
- Die Rehabilitation wird an gewünschten Handlungen ausgerichtet, dafür notwendige Basisfunktionen werden erarbeitet und so wird das (Wieder-)Erlangen von Autonomie gefördert.
- Die subjektive Erlebenswelt des Patienten und die daraus resultierende individuelle Handlungslogik bilden die Grundlage der Herangehensweise.
- Die Erarbeitung einer Awareness für die Funktionsaktivitäts- und Partizipationsstörungen als ein wesentliches Element des Rehabilitationsprozesses, in den auch Angehörige und Bezugspersonen integriert werden

Zielgruppe:

Interessierte aus Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie und Pflege, die Menschen aus allen Phasen der neurologischen Rehabilitation sowie aus angrenzenden Fachgebieten wie Geriatrie und Pädiatrie behandeln

Wir bieten regelmäßig Grundkurse sowie Themen- und Vertiefungstage an.

Themen und Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Kommunikation / Konflikte / Sozialkompetenz

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

Übermäßiger Stress kann die Gesundheit belasten und krank machen. Gerade wir als Gesundheitsprofis sollten besonders auf uns aufpassen. Durch verschiedene Übungen können wir den inneren Stressreaktionen entgegenwirken.

Basierend auf dem international erfolgreichen MBSR-Konzept praktizieren wir verschiedene Meditationsformen und üben uns in der Kunst der achtsamen Selbstbeobachtung.

Referent:

Steffen Handke, Achtsamkeitslehrer und Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychiatrie

Zielgruppe:

interdisziplinär

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

PDI DEESKALATIONSTRAINING

Viertägiger Kurs zum sicheren, respektvollen und professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression (Prävention, Deeskalation, Intervention, Nachsorge).

Die Teilnehmenden des Trainings lernen, aggressives Verhalten zu erkennen und zu klassifizieren, um die Situation mit geeigneten Mitteln zu deeskalieren. Gewalttätige Übergriffe sollen dadurch weniger wahrscheinlich werden. Falls auf Gewalt reagiert werden muss, um sich selbst, andere Patienten oder auch den Patienten selbst zu schützen, sollte das Vorgehen trainiert und zwischen den verschiedenen beteiligten Berufsgruppen gut abgestimmt sein.

Referenten:

Jennifer Wiebecke-Ehlert, Psychologin und PDI-Trainerin
Oliver Klein, Krankenpfleger und PDI-Trainer

Zielgruppe:

Personen mit Patientenkontakt

Umfang: 4 Tage (32 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 480,00 Euro (zzgl. MwSt.)

PDI DEESKALATIONSTRAINING (AUFRISCHUNGSKURS)

Reflexion und Auffrischung der Seminarinhalte des „professionellen Deeskalationstrainings“.

Das im Grundkurs erworbene Wissen bedarf immer wieder der Auffrischung und Überprüfung, um nachhaltig verankert zu bleiben. Fallbesprechungen oder auch die Wiederholung und Ergänzung von gezielten Techniken sollen den Teilnehmenden Sicherheit geben, das Erlernete gezielt im Alltag vor Ort einzubringen bzw. zu aktualisieren.

Referenten:

Jennifer Wiebecke-Ehlert, Psychologin und PDI-Trainerin
Oliver Klein, Krankenpfleger und PDI-Trainer

Zielgruppe:

Teilnehmende aus den PDI Deeskalationstrainings-Grundkursen

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)



HUMORVOLL ARBEITEN UND LEBEN

Volkswisheiten wie „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ kennt jeder. Doch wie können Sie in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden! Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Die Teilnehmenden bekommen aufgezeigt, wie sie humorvoller, kreativer, entspannter und souveräner auf Alltagssituationen reagieren können. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten brauchen, verlässt er uns am schnellsten – im Stress. Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. So können Sie in Stresssituationen gelassener reagieren und Sie steigern Ihre eigene Resilienz.

Referent:

Matthias Prehm, Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Zielgruppe:

Interessierte Personen aus Therapie, Pflege und dem ärztlichen Dienst

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

HUMORVOLL ARBEITEN UND FÜHREN

Vorgesetzte, die brenzlige Situationen humorvoll entschärfen und Humor im Arbeitsalltag als Kommunikationsmittel einsetzen, genießen große Akzeptanz. Sie werden in diesem Seminar kreative Möglichkeiten erfahren, Humor förderlich zu nutzen. Positive Emotionen ermöglichen Ihnen, eine humorvolle Haltung einzunehmen. Humor ist der führende Motivationsfaktor. Viele Studien belegen: Wo gelacht wird, fühlen sich die Menschen wohl, sind produktiver, seltener krank und loyaler. Humorvolle Wertschätzung, eine achtsame Haltung sowie gelebte empathische Authentizität steigern Ihre Führungsqualitäten. Mittels Humor werden Sie Teams konstruktiv leiten. Humor fördert die Kreativität, steigert den Optimismus, die Freude, Offenheit und kooperatives Arbeiten. Darüber hinaus verringert Humor bei Ihren Mitarbeitenden Unsicherheit, negative Bewertung und Unzufriedenheit. Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. So können Sie in Stresssituationen gelassener reagieren und Sie steigern Ihre eigene Resilienz.

Referent:

Matthias Prehm, Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Zielgruppe:

Führungskräfte aus dem Gesundheitsbereich

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

STARK IM BERUF, SELBSTSICHERER IM ALLTAG

Manche Menschen kommen in einem Sturm von Anforderungen ins Wanken. Andere wiederum bleiben souverän und behalten den Überblick. Ist das Zufall oder kann es jeder lernen? Die gute Nachricht vorneweg: Es ist erlernbar! Wir beleuchten die Wahrnehmung Ihres Berufes aus verschiedenen Perspektiven. Wenn Sie sich Ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst sind, können Sie Ihre Stärken nutzen, damit Sie Ihre Handlungsfähigkeit zurückgewinnen. In diesem Seminar erweitern wir Ihre persönlichen Handlungskompetenzen, damit Sie diese in herausfordernden und anspruchsvollen beruflichen Situationen anwenden. Wir beleuchten Ihre eigene Zufriedenheit im Beruf und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, welche Bedeutung Ihre Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für die täglichen Herausforderungen haben.

Referent:

Olaf Kubelke, examinierter Krankenpfleger

Zielgruppe:

Interessierte Personen aus Therapie, Pflege und dem ärztlichen Dienst

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

ERFOLGREICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG IM FÜHRUNGSALLTAG: SCHWERPUNKT FEEDBACKGESPRÄCH

Ziele: Die Teilnehmenden ...

- kennen die wichtigsten Grundlagen der Gesprächsführung
- können verbindliches und wertschätzendes Feedback geben und kennen auch die Regeln der Annahme von Feedback
- können festgefahrene Gesprächssituationen lösen
- können effiziente und effektive Kritikgespräche führen
- bereiten AU-Gespräche vor und lernen, wie sie die beidseitige Verantwortung (Unternehmen und Mitarbeitende) für die Gesundheit und Arbeitsleistung im Gespräch deutlich machen, um die Eigenverantwortung bzgl. der Gesundheit zu erhöhen

Inhalte:

Grundlagen der Kommunikation, die richtigen Fragen stellen, Ich-Botschaften statt Du-Botschaften, Feedback geben und nehmen, Gesprächsablauf Kritikgespräch, üben von Kritikgesprächen, vorbereiten und durchführen von AU-Gesprächen, Fallbeispiele bearbeiten ...

Referentin:

Daniela Krämer, Dipl.-Psychologin, Training, Coaching, Beratung

Zielgruppe:

Führungskräfte

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

IM DIALOG MIT ELTERN/ANGEHÖRIGEN – WERTSCHÄTZEND UND MITEINANDER

Dialogisches Einführungsseminar

In Gesprächen erreichen wir, als scheinbare Experten durch Wissensvermittlung und Ratschläge, wie Angehörige zu funktionieren haben, diese häufig nicht. Unsere erlernten Kommunikationsmuster greifen kaum oder scheinbar nicht. Oft bleiben Gefühle von Ratlosigkeit, Überforderung, Hilflosigkeit sowie Frustration zurück.

Wie kann ich als begleitende Person innerhalb eines Familiensystems Angehörige in ihrem Sein stärken, Ressourcen aktivieren, Unterstützung ohne Wertung und Belehrung anbieten sowie Angehörige als Experten ihres Systems anerkennen?

Inhalte:

- Neurobiologische Kommunikation
- Einführung Skills – wenn Kommunikation nicht greift
- Einführung Dialogische Haltung
- Reflektion der eigenen Kommunikation

Referentin:

Janet Jenichen, Exam. Krankenschwester, zertifizierte Dialogprozess-Begleiterin nach dem Konzept „ELTERN STÄRKEN“, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation/ Gewaltpräventionstrainerin, Mediatorin

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Pflege und Therapie sowie Erzieherinnen, Sozialpädagogen und verwandte Berufe

Umfang: Tagesseminar (9 UE)

Termine unter:

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

Seminargebühren: 120,00 Euro (zzgl. MwSt.)

Ihr Thema ist nicht dabei?

Diese Broschüre bietet einen Überblick über unser Veranstaltungsangebot für das Jahr 2023. Im Jahresverlauf ergeben sich immer wieder weitere Themen und Möglichkeiten, über die wir auf unserer ständig aktualisierten Homepage unter

www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen informieren.

Und noch ein paar Worte zum „Gendern“

Dem einen und der anderen ist vielleicht aufgefallen, dass wir in dieser Broschüre versuchen, den Anspruch auf geschlechtliche Gleichberechtigung und Vielfalt zu integrieren. Mit einer kreativen Mischung aus geschlechtsneutralen Bezeichnungen und dem Verwenden beider Formen, so dass z.B. Therapeutinnen und Therapeuten nebeneinander vorkommen (genau wie in der Realität), hoffen wir die bunte Vielfalt an Interessierten anzusprechen.





VAMED Klinik Hattingen

Rehabilitationszentrum für
Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie

FORTBILDUNGSZENTRUM

Am Hagen 20
45527 Hattingen

T +49 2324 966-93255

F +49 2324 966-716

fortbildungen.hattingen@vamed-gesundheit.de
www.vamed-gesundheit.de/fortbildungen.hattingen

IMPRESSUM

Verleger: VAMED Klinik Hattingen GmbH

Am Hagen 20, 45527 Hattingen

Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul